

Börse in Leipzig,
am 2. September 1822.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	141 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	140 $\frac{5}{8}$	—	—
Augsburg in Ct.	k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{3}{4}$	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	—	103 $\frac{3}{4}$	—
do.	2 Mt.	—	104 $\frac{1}{2}$	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	111	—	—
do.	2 Mt.	110 $\frac{1}{4}$	—	—
Breslau in Ct.	k. S.	—	103 $\frac{7}{8}$	—
do.	2 Mt.	—	104 $\frac{3}{4}$	—
Frankf. a. M. in WG.	k. S.	—	100	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{3}{8}$	—	—
Hamburg in Banco . . .	k. S.	147 $\frac{3}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	146 $\frac{3}{4}$	—	—
London p. L. st. . . .	2 Mt.	6. 20 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	3 Mt.	6. 19 $\frac{3}{4}$	—	—
Paris p. 300 Fr. . . .	k. S.	—	—	—
do.	2 Mt.	80 $\frac{3}{8}$	—	—
do.	3 Mt.	80 $\frac{1}{8}$	—	—

Course im Conv 20 Fl. Fufs.		Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	101	—
do.	2 Mt.	101 $\frac{1}{4}$	—
do.	3 Mt.	99 $\frac{7}{8}$	—
Louisd'or à 5 Thl.		—	110 $\frac{5}{8}$
Holland. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.		—	13 $\frac{3}{4}$
Kaiserl. do. do.		—	13 $\frac{3}{4}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.		—	12 $\frac{3}{4}$
Passir. do. à 65 As do.		—	11 $\frac{3}{4}$
Species		—	1
Verl. } Preufs. Courant . . .		103 $\frac{1}{4}$	—
Verl. } Cassenbillets		—	101
Gold p. Mark fein cölln.		—	215 $\frac{1}{4}$
Silber 15löth. u. dar. p. do.		—	—
do. niederhaltig do.		—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.		—	123
Excl. Zinsen } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt		105	—
Excl. Zinsen } Actien d. Wiener Bank		878	—
Excl. Zinsen } K. öster. Metall. à 5 pC.		—	82 $\frac{3}{4}$
Excl. Zinsen } K. pr. Staats-Schuld-		—	—
Excl. Zinsen } scheine à 4 $\frac{1}{8}$ in pr. Ct.		74 $\frac{1}{2}$	—
Excl. Zinsen } Dgl. m. Präm.-Scheinen		104 $\frac{3}{4}$	—

Heldsinn's verdorbner Plan.

Einst schwärmt' ich unter hellgestirntem Himmel,
Beim Glase, weiß ich auch nicht was für
Wein:

Äh, ständ ich doch, beim lust'gen Schlachtge-
tummel,
Schon in der Griechen mutherküllten Reih'n;
Wie wollt' ich dort mit klugem Sinne spähen,
Der Türken Glieder, gleich dem Grumm't,
zu mähen.

So schwärmt' ich wohlgemuth, Hanns ohne
Sorgen,
Im Traume schon geschmückt vom Sieges-
preis;

Da weckte mich der Straßenlärm am Morgen,
Die Sonne brannte schon gewaltig heiß.
Ei — dacht' ich — nur nicht viele solche Tage;
Sonst wird der Marsch dorthin zur größten
Plage.

Bergebens sucht' ich meinen Muth zu dämpfen,
Es stürmte laut im Innern meiner Brust;
Für Hellas mit dem Türkenvolk zu kämpfen,
Erschien mir, als die größte Erdenslust.
Nichts — rief ich — soll mich ferner hier noch
fesseln;

Ich muß dorthin und — ging der Weg durch
Kesseln!

Mit besten Waffen war ich bald versehen;
Die Abschiedskarten lagen schon bereit;